

BOEING: IM SINKFLUG

Diese Analyse wurde am 20.06.2022 um 20:47 Uhr erstellt.

Boeing hat ein tiefes ökonomisches Tal durchschritten und sollte durch das Wiedererstarren des weltweiten Flugverkehrs Auftrieb erfahren. Doch Nachlässigkeit bei der Sicherheit hat die FAA auf den Plan gerufen, die aus dem ökonomischen Blickwinkel die Auslieferungen des 787 „Dreamliner“ verzögert.

Der Flugverkehr nimmt nach der corona-bedingten Flaute wieder Fahrt auf, nachdem beispielsweise die Lufthansa erwägt, sogar den A380 wieder in Dienst zu stellen. Dennoch lautet bei vielen Fluglinien auf der Langstrecke das Credo, sich von den vierstrahligen Maschinen zu verabschieden und die kleineren, effizienteren, zweistrahligen Maschinen einzusetzen. Das bedeutet, dass die Fluglinien mit dem A350, Boeing 787 „Dreamliner“ und der Boeing 777-X planen. Doch Boeing hat sich sicherheitstechnisch in der Vergangenheit nicht mit Ruhm bekleckert und kann aktuell nicht wirklich liefern. Beim Dreamliner will die US-Luftfahrtbehörde FAA jedes einzelne Flugzeug abnehmen, nachdem große Versäumnisse bei der Sicherheit aufgedeckt wurden und zwei schreckliche Abstürze bei dem Muster 737 Max zu beklagen waren. Auch bei der 777 X gibt es eine lange Verzögerung bei der Inbetriebnahme.

BOEING COMP. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 20.06.2022 um 20:46 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 20.06.2022, Stand 20:40 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 166,68 USD

Unterstützungen: 92,44 USD

ZUM CHART

Das All Time High markierte der Luftfahrt- und Rüstungskonzern Anfang März 2019 bei 391,76 USD. Die beiden Abstürze der 737 Max und die der Corona-Pandemie folgenden Einschränkungen im Reiseverkehr nagten am Kurs von Boeing. Im März 2020 fiel der Boeing Kurs wie ein Stein auf das partielle Tief bei 83,16 USD. Die Erholung erfolgte wenig dynamisch und mittlerweile ist der Kurs auf das Niveau vom März 2020 zurückgegangen. Der Support im Bereich 80,00 bis 92,44 USD hat im März 2020 gehalten und sollte auch aktuell als Richtwert dienen. Das bedeutet nicht, dass der Akteinkurs in einer drohenden Stagflation nicht noch weiter sinken könnte, aber die Pandemie hat die Luftfahrtkonzerne schon sehr weit an den Rand gedrückt. In einem möglichen Szenario ist in der aktuellen Marktsituation ein plötzlicher Kursauschlag nach oben auch sehr schwer denkbar. Auch der Schlusskurs bei 136,80 USD liegt in der mittleren Range des Inline-Bereichs.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Boeing (WKN SN0Z48)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 19.08.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 80,00 USD und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 180,00 USD bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 20. Juni 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,42 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 114,15 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs von Boeing unter den Supportbereich bei 92,44 USD fällt oder über den Kernwiderstand bei 166,68 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 20.06.2022 20:28 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SN0Z48</u>
Basiswert	Boeing Company
Unteres KO-Level	80,00 USD
Oberes KO-Level	180,00 USD
Laufzeit	19.08.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,23 / 8,43 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die

Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.